Blutverdünnende Medikamente (Marcumar®, Aspirin®, etc.) müssen evtl. vor der Operation abgesetzt werden

Soll ich eine spezielle Diät einhalten?

Nein.

Darf ich baden / duschen und Haare waschen?

Ja. Allerdings sollten Sie darauf achten, dass das Auge vor allem in den ersten 2 Wochen nach der Operation möglichst nicht mit Shampoo oder Wasser in Berührung kommt. Sollte einmal versehentlich Wasser oder Seife an das Auge gelangen, besteht jedoch üblicherweise kein Grund zur Sorge. Das Auge und die Lider können mit einem sauberen feuchten Waschlappen gereinigt werden, wobei Sie darauf achten sollten, keinen starken Druck auf das Auge auszuüben. Sie dürfen auch zum Friseur gehen.

Nach Abschluss der Wundheilung sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen mehr zu ergreifen.

Darf ich schwimmen / in die Sauna / ins Thermalbad gehen?

Grundsätzlich ja. Jedoch sollte das Auge vor Abschluss der Wundheilung nicht direkt mit Wasser oder Dämpfen direkt in Berührung kommen, um eine Infektion zu vermeiden.

Nach Abschluss der Wundheilung (ca. 6 Wochen) sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen mehr zu ergreifen.

Wann darf ich wieder Sport treiben?

Üblicherweise können Sie bereits kurz nach der Operation wieder ihren normalen sportlichen Aktivitäten nachgehen. Sie sollten jedoch langsam damit beginnen und sofort aufhören, wenn das operierte Auge drückt oder gar schmerzt. Für das Auge gefährliche Sportarten sollten Sie nach der Operation vermeiden (z.B. Boxen). Im Zweifel fragen Sie bitte zuvor Ihren Augenarzt.

Darf ich schwer heben, tragen oder mich bücken?

Hier gilt ähnliches wie für den Sport. Sie dürfen alles tun, sofern das Auge nicht weh tut. In Maßen sind Heben, Tragen (Gewicht ca. 5 kg)oder Bücken normalerweise kein Problem.

Ich bin berufstätig. Wann darf ich wieder arbeiten?

In der Regel dürfen Sie ab dem Zeitpunkt, ab dem Sie sich arbeitsfähig fühlen und die Sehschärfe mit dem operierten Auge oder beider Augen zusammen hierfür ausreicht, Ihrem Beruf wieder voll nachgehen.

In der Regel braucht das operierte Auge ein bis zwei Wochen, um sich „äußerlich“ von der Operation zu erholen. Sie werden vom Stationsarzt für die Zeit der stationären Aufnahme eine Anwesenheitsbescheinigung erhalten. Wegen der sich daran anschließenden Arbeitsunfähigkeit wenden Sie sich bitte an Ihren Augenarzt. Die genaue Dauer hängt von der Heilung des operierten Auges und Ihrer genauen Tätigkeit ab.

Darf ich lesen, am Bildschirm arbeiten oder fernsehen?

Ja.

Die Fäden stören mich sehr. Wann dürfen sie entfernt werden?

Grundsätzlich gilt, dass die Bindehautfäden sich von alleine auflösen. Das anfängliche Fremdkörpergefühl vergeht mit der Zeit. Gelige Tränenersatzmittel („künstliche Tränen“) können hier Linderung bringen. Falls Sie nach 14 Tagen immer noch durch ein starkes Fremdkörpergefühl beeinträchtigt sind, kann der Augenarzt die Fäden auch entfernen.

Department für Augenheilkunde
Universitäts-Augenklinik
Elfriede-Aulhorn-Str. 7
72076 Tübingen

Im Notfall:
Vermittlung/Auskunft
Tel.: 07071 29-88088

102016

Department für Augenheilkunde
Universitäts-Augenklinik

UNIVERSITÄTS KLINIKUM TÜBINGEN

Patienteninformation

Vitrektomie Silikonöltamponade

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde eine Netzhautoperation (Entfernung des Glaskörpers = Vitrektomie) durchgeführt. Am Ende der Operation wurde das Auge mit einer Silikonöltamponade versorgt. Mit diesem Bogen geben wir Ihnen einige Empfehlungen für die ersten Wochen nach der Operation mit auf den Weg. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir oder Ihr behandelnder Augenarzt Ihnen gerne zur Verfügung.

Welche Behandlung wurde durchgeführt?

Im Rahmen der bei Ihnen durchgeführten Operation wurde der Glaskörper entfernt (Vitrektomie) und der Raum, in dem sich der Glaskörper befand, mit Silikonöl aufgefüllt. Das Silikonöl verläßt das Auge nicht von alleine. Für seine Entfernung ist eine erneute Operation notwendig, welche üblicherweise nach 3–6 Monaten durchgeführt wird. Ob und nach welchem Zeitpunkt dies in Ihrem Fall geplant ist, hängt von Ihrer Grunderkrankung und dem weiteren Heilungsverlauf ab.

Wie geht es unmittelbar nach der Operation weiter?

Am Tag der Operation schützt ein Verband das operierte Auge. Oft wird der Augendruck am Abend der Operation kontrolliert. Hierfür wird der Verband kurzzeitig abgenommen.

Falls eine spezielle Lage einzuhalten ist, wird man Sie entsprechend informieren.

Wie verläuft die Behandlung mit Augentropfen und Augensalbe?

Sie dürfen die Augentropfen und die Augensalbe in dem Gefäß auf Ihrem Nachttisch mit nach Hause nehmen. Auch werden Sie von Ihrem betreuenden Stationsarzt bei der Entlassung einen Plan erhalten, aus dem hervorgeht, wann Sie welche Tropfen bzw. Salbe nehmen sollen.

Brauche ich nach der Entlassung einen Verband?

Nein. Sollten Sie sich aber in staubiger Umgebung aufhalten müssen, ist es sinnvoll, das Auge mit einem Verband oder einer Brille zu schützen.

Soll ich auch zu Hause eine besondere Lagerung einhalten?

Ja. Grundsätzlich sollten Sie, bis die Silikonöltamponade aus dem Auge entfernt ist, **nicht** flach auf dem Rücken liegen. Hierdurch kann der Augeninnendruck ansteigen. Legen Sie sich bitte zum Schlafen auf die rechte oder linke Seite oder auf den Bauch.

Wann muss ich meinen Augenarzt aufsuchen?

Ihr Stationsarzt gibt Ihnen bei der Entlassung einen vorläufigen Brief für den Augenarzt mit. Wir bitten Sie, diesen dem Augenarzt zu übergeben und einen Kontrolltermin zu vereinbaren.

Wie entwickelt sich das Sehvermögen weiter / brauche ich eine Brille?

Das endgültige Sehvermögen hängt von Ihrer Grunderkrankung ab und entwickelt sich langsam im Heilungsverlauf. Durch die Öltamponade wird das Auge „weitsichtiger“, so dass das Sehen mit der alten Brille, oder – wenn Sie bisher kein Brillenträger waren – ohne Brille, verschwommen sein wird. Ob man ein (neues) Brillenglas anpassen wird, hängt davon ab, wann die Öltamponade wieder entfernt wird und ob das (neue) Glas sich mit dem anderen Auge „verträgt“. Oftmals beträgt der Unterschied zum anderen Auge durch das Öl mehrere Dioptrien, so dass der daraus entstehende Unterschied in der Bildgrösse vom Gehirn nicht vertragen wird.

Da die Silikonöltamponade meist nur vorübergehend belassen werden soll, können Sie davon ausgehen, dass sich die durch die Operation hervorgerufene Fehlsichtigkeit nach Entfernung der Silikonöltamponade wieder zurückbildet und die alte Brille dann wieder passt.

Sie können Ihre alte Brille in jedem Fall aufsetzen. Auch wenn die Werte nicht stimmen, ist dies für das Auge nicht schädlich. Die Brille kann so auch als Schutz für das frisch operierte Auge dienen.

Was darf ich nach der Operation nicht tun?

Generell gilt, dass Sie nach der Operation fast alles tun dürfen. Sie sollten nur nicht auf das Auge drücken oder kräftig reiben. Gefährliche Sportarten (z.B. Boxen), welche mit einer Verletzung des Auges einhergehen können, sollten Sie vermeiden. Selbstverständlich sollten sie auch vermeiden, das frisch operierte Auge Staub oder Schmutz auszusetzen.

Darf ich fliegen?

Ja.

Darf ich Auto fahren?

Die Heilung des operierten Auges kann sehr unterschiedlich sein. Diese Frage wird Ihnen von Ihrem Augenarzt beantwortet. Entscheidend ist hier, wie schnell das Sehvermögen sich am operierten Auge bessert, wie die Sehschärfe des anderen Auges ist und ob eine Brille zum Autofahren erforderlich ist.

Was soll ich tun, wenn mein operiertes Auge rot wird, schmerzt oder ich schlechter sehe?

Dies könnte auf eine Entzündung oder Blutung hindeuten. Sie sollten das Auge **umgehend** durch Ihren Augenarzt, oder falls Sie diesen oder einen Vertreter nicht erreichen, in der Notfall-Ambulanz der Augenklinik kontrollieren lassen. Sie brauchen hierfür keine Überweisung.

Was soll ich machen, wenn ich plötzlich einen Schatten vor dem Auge sehe?

Dies kann verschiedene Ursachen haben. Sie sollten sich **unverzüglich** bei Ihrem Augenarzt, seinem Vertreter oder in der Notfall-Ambulanz der Augenklinik kontrollieren lassen. In unserer Ambulanz ist rund um die Uhr an allen Tagen im Jahr ein Augenarzt direkt erreichbar. Hierfür brauchen Sie keine Überweisung.

Wann darf ich wieder Kontaktlinsen tragen?

Kontaktlinsen dürfen nach Abschluss der Wundheilung wieder eingesetzt werden. Aufgrund der Operation kann jedoch – ähnlich wie bei der Brille – eine Kontaktlinsenneuanpassung bei veränderten Werten erforderlich sein.

Welche Medikamente muss ich einnehmen?

Wenn Sie von Ihrem Hausarzt oder Internisten Medikamente verordnet bekommen, sollen Sie diese wie angeordnet einnehmen, auch am Tag der Operation.